

# Landgericht Hamburg

Zivilkammer 25

Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg  
Telefon:040/42843 2653  
Telefax: 040/ 42843 3935  
fristwahrendes Telefax:  
040/ 42843 4318 o. -19  
Konto für Vorschusszahlungen:  
Justizkasse Hamburg  
Dt. Bundesbank BLZ: 200 000 00  
Konto: 200 015 01  
(Gz. der Sache bitte angeben)

325 O 123/08

B E S C H L U S S

vom 18.6.2008

In der Sache

**Volkswagen AG,**  
vertreten durch den Vorstand,  
Berliner Sing 2, 3 844 0 Wolfsburg,

- Antragstellerin -

Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Prinz pp.,  
Tesdorpfstr. 16, 2014« Hamburg,  
Gz.: 265/08,

gegen

**CLEANSTATE e.V.,**  
vertreten durch den Vorstand Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Selenz,  
Fürstenauer Straße 17, 31224 Peine-Woltorf,

- Antragsgegner -

beschließt das **Landgericht Hamburg, Zivilkammer 25**, durch  
den Vorsitzenden Richter am Landgericht Schulz,  
den Richter am Landgericht Petzold,  
den Richter am Landgericht Dr. Graf:

**I.**

Im Wege der einstweiligen Verfügung - der Dringlichkeit ohne mündliche Verhandlung - wird dem Antragsgegner bei Vermeidung eines vom Gericht für jeden Fall der Zuwiderhandlung festzusetzenden Ordnungsgeldes und für den Fall, dass dieses nicht beigetrieben werden kann, einer Ordnungshaft oder einer Ordnungshaft bis zu sechs Monaten (Ordnungsgeld im Einzelfall höchstens 250.000,- €, Ordnungshaft insgesamt höchstens zwei Jahre).

**verboten**

durch folgende Äußerung und unter Bezugnahme auf drei Rechnungen des Hotels „Burj Al Arab“ in Dubai vom 09.01.2002, 13.01.2002 und 11.02.2002 sowie einer internen Mitteilung der Volkswagen AG vom 07.01.2002:

„Im Juli 2005 erklärt Volkswagen:

'Volkswagen hat im Jahr 2002 keine Yacht für den Vorstand und Aufsichtsrat angemietet'

***Hier finden sie die Rechnung***

Als die Luxusyacht gechartert wurde residierten u.a. allerdings:

Ferdinand Piech [...]

und

Bruno Adelt [...]

mit weiteren Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern und diversen anderen Personen in Dubai."

den Eindruck zu erwecken,

die Volkswagen AG habe entgegen der Tatsachenlage behauptet, im Jahr 2002 keine Yacht in Dubai angemietet zu haben.

**II.**

Die Kosten des Verfahrens fallen dem Antragsgegner nach einem Streitwert von 20.000,-- € zu Last.

Schulz

Petzold

Dr. Graf